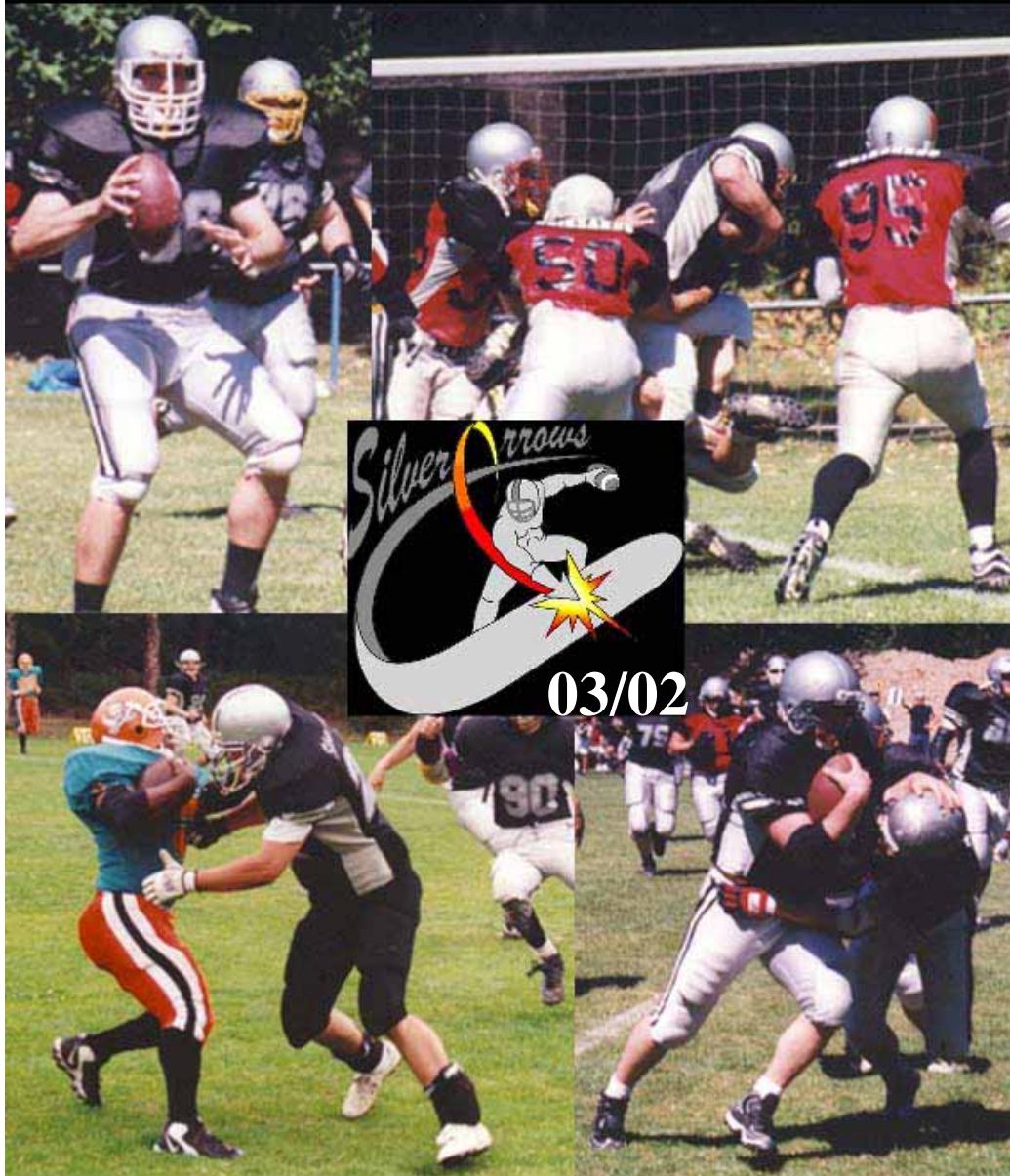


Quicksilver Newsletter



Der Vorstand informiert:

Zwei Mal im Monat trifft sich der Vorstand der Silver Arrows zur Zeit, um die Planung für die Saison 2003 abzuschließen. Hauptthema hierbei war einige Zeit der Heimspielort der Football-Mannschaften. Lange Zeit diente uns die Benzstraße als sportliche Heimat, doch ab April 2003 soll hier der Spatenstich für das neue „Haus des Sports“ des WLSB erfolgen. Mehrmals haben wir die Stadt auf diese Problematik hingewiesen und erst jetzt konnten wir Gehör finden. Daher werden wir in der Saison 2003 voraussichtlich alle Spiele im Stadion „Festwiese“ abhalten. Die Termine findet Ihr unter der entsprechenden Rubrik.

Neben der Planung für die Football-Saison beschäftigt sich der Vorstand zudem auch noch mit der Eventplanung. So soll wieder die Messe Abenteuer-Sport von uns heimgesucht werden und wir wollen ein Heimspiel von Rhein-Fire „auf Schalke“ besuchen. Dabei blieb nur noch der 7. Juni zur Verfügung, da alle anderen Termine verplant sind.

Als Top-Event soll 2003 die Baden-Württembergische Cheerleading-Meisterschaft durch uns veranstaltet werden. Über mehrere Sitzungen hinweg wurden hier immer wieder Daten (Kosten-Ertrags-Rechnungen) ermittelt und kontrovers diskutiert. Am Ende hat der Vorstand bei einer Abstimmung beschlossen, sich hierfür zu bewerben. Als Beauftragter des Vereins wurde Klaus Krauthan bestimmt, der die Organisation unter seine Fittiche nehmen soll. Über die weitere Entwicklung werden wie Euch natürlich auf dem laufenden halten.

Auch die Internet-Seite ist weiter in Arbeit. Leider sind wir alle nur ehrenamtliche Kräfte, so dass sich der Relaunch wohl noch etwas verzögert. Damit wir nicht weiter ohne aktuelle Informationen in Internet auskommen müssen, wird die alte Seite nun in Kürze mit neuen Daten aufbereitet.

Unser nächstes Augenmerk richten wir aller-

dings auf die am Wochenende stattfindende Deutsche Cheerleading Meisterschaft in Leverkusen. Unsere Damen treten dort in der Kategorie „Dance“ an und wollen zwar nicht nach den Sternen, wohl aber nach dem Titel greifen. Und dabei wollen Sie dem Publikum so richtig einheizen und Feuer machen. Nicht umsonst gaben sie sich den Namen „Fire Dancers“. Wollen wir hoffen, dass der Auftritt von Erfolg gekrönt wird. Viele Mitglieder und Freunde werden unsere Damen auf der Tour begleiten und auf der Meisterschaft anfeuern. Wohl dem, der ein Ticket bekommen hat, denn die DM ist seit Jahren gut besucht.

Berichte:

Vorstand bestätigt, Verein gestärkt

Sowohl die Jugendvollversammlung, als auch die Mitgliederjhreshauptversammlung standen in diesem Jahr unter einem ruhigen Stern. Keine Wahlen, kein Stress. Dennoch wurde der Vorstand in seiner Arbeit und der weiteren Richtung bestärkt.

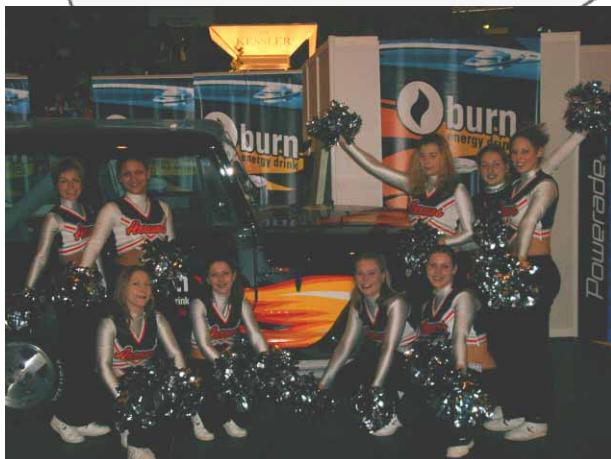
Am 9. Februar trafen sich zahlreiche Jugendliche zur Jugendvollversammlung. Dort berichtete der Jugendleiter über das vergangene Jahr und brachte einen Ausblick in das laufende Jahr. Unterstützt wurde er vom Vereinskassierer und den einzelnen Jugendbereichsleitern, die seinen Bericht vervollständigten.

Erfreulich aus Sicht des Vereins ist der starke Zustrom an Kindern in der Peewee-Gruppe. Dagegen mussten die Jugendcheerleader starke Mitgliedereinbußen hinnehmen. Im Bereich Jugend-Football hat sich die Mitgliederzahl stabilisiert. Hier soll zukünftig besser die Mitgliedschaft überwacht werden und neue Mitglieder zügig gemeldet werden.

Die Jahresmitgliederhauptversammlung traf sich anschließend an die Jugendvollversammlung. Auch hier lauschten zahlreiche Vereinsmitglieder den Worten des Vorstands, der über das vergangene Jahr Bericht

erstattete. Anschließend erfolgte die einstimmige Entlastung. Das Thema Wahlen konnte dann doch nicht ganz umschifft werden, da der Vorstand die Notwendigkeit sah, dass die Kassenprüfer in einem anderen Rhythmus wie der Vorstand gewählt werden sollen. Darauf wurden Anton Haffner und ?? als neue (im Fall Haffner, als alter) Kassenprüfer gewählt. Die notwendige Satzungsänderung, zur Beibehaltung der Gemeinnützigkeit wurde einstimmig angenommen. Als dann der Wirtschaftspläne für das Jahr 2003 vom Kassierer Klaus Krauthan erläutert wurde, konnte man um Zahlen nicht mehr herumkommen. Das Zahlenwerk wurde dann auch ausführlichst erläutert und nach anschließender Diskussion erfolgte für das laufende Jahr die mehrheitliche Zustimmung. Im Ausblick auf das laufende Jahr verwies der Vorstand auf die bisherige Richtung und deutete an, dass es in diesem Jahr in diese Richtung – Gewinnung weiterer Jugendlicher, Ausweitung der Jugendarbeit, Gründung einer Flag-Football-Gruppe – weiter gehen wird. Aufgrund des konsolidierten Wirtschaftsplänes wird sich der Verein aber keine größeren Investitionen leisten können und wollen. Die dafür bestehenden Mittel müssen ausreichen.

*„Fire Dancers“
brennen auf die Meisterschaft*



Die „Fire Dancers“ der Silver Arrows wollen bei der Deutschen Meisterschaft um den Titel mitkämpfen. Gute Chancen haben sie, waren sie doch das viertbeste Squad in der Qualifikation.

Am 8. März schlägt für die 15 Damen des Squads „Great Orange Fire“ des AFC Stuttgart Silver Arrows e.V. bei der Deutschen Meisterschaft in Leverkusen die große Stunde. Wochenlanges Vorbereiten und Einstudieren soll sich dann bezahlt machen.

Dabei wagen sich die jungen Frauen auf neues Terrain. Noch in der Vorbereitung zur Landesmeisterschaft musste das Damen-Cheer-Squad einen herben Rückschlag hinnehmen. Beide Tops, also die Damen, die bei einer Pyramide ganz oben stehen, hatten sich verletzt. Damit fiel ein Antritt in der Cheer-Kategorie aus. Statt aufzugeben besannen sich die verbliebenen Damen auf dass, was sie am Spielfeldrand oft zeigen. Den Dance. Das zuvor kurzfristig gegründete Dance-Team „Fire Dancers“, konnte bei den Landesmeisterschaften dann auch den zweiten Platz belegen. Überraschend war dabei, dass sie nach Punkten das vierbeste Ergebnis in ganz Deutschland verbuchen konnten und sich damit das Recht zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft erkämpft hatten.

„Wir hatten eigentlich vor mit beiden Squads bei der Landesmeisterschaft anzutreten“, er-

klärt die Abteilungsleiterin Christina Cardellino, „aber leider wurde dies verletzungsbedingt verhindert. So wurden die „Fire Dancers“ unsere letzte Chance und wir haben uns voll auf diese Chance konzentriert!“ Das gleiche werden sie nun auf der Deutschen Meisterschaft machen, denn zu verlieren haben sie nichts, wohl aber zu gewinnen. Und den Sieg wollen sie mit der kreativen Choreographie von Andrea Walsdorff ertanzen, die diese mit viel Liebe und Engagement gemacht hat.

Football:

Die Liga ist so schwer, wie schon lange nicht mehr und wir, die Silver Arrows gelten als eines der starken Teams. Manche sehen uns vielleicht auch als Meisterschaftskandidat. Unsere neue Trainer-Crew tut alles erdenkliche dafür, um diese Meinung aufrecht zu erhalten. Zu den Maßnahmen gehört außer der Trainingsbeteiligung von 5-7 Trainern in jedem Training auch die entsprechende Saisonvorbereitung. Mit dem Trainingslager am kommenden Wochenende in Weinheim startet die Endphase. 3 Tage werden sich die Männer um Niko Mpaxevanidis mit den Longhorns quälen lassen müssen. Ein hantes, aber auch versiertes Training ist ange setzt. Zum Abschluss soll dann ein Scrimmage zeigen, ob die Mannschaft alles richtig aufgenommen hat.

Am dann folgenden Freitag wird ein weiteres Scrimmage gegen die Backnang Wolverines zeigen, ob die Fehler aus dem ersten Test bereits ausgemerzt sind. Der Vorteil für ein Scrimmage unter Flutlicht liegt auf der Hand: Schnell ist man in Backnang, ohne gleich ein komplettes Wochenende zu „verbraten“ und man trifft auf ein Team, dass in der vergangenen Saison immer wieder gute Leistungen gezeigt hat. Auch der Punkt Scrimmage ist von den Coaches so gewollt. 1. halten sich die Kosten dann gedeckt und 2. können die Trainer immer wieder Pausen nehmen, um die Spieler, die Aufstellung oder den Spielzug zu korrigieren. Etwas, das in dieser Phase der Saisonvorbereitung sehr wichtig ist. Ob diese Vorbereitung dann gefruchtet hat, wird sich am 29. März in Bamberg zeigen müssen. Dort treffen die Silver Arrows in einem echten Testspiel auf die Bamberg Bears, einem Team der Bayernliga. Die Bayernliga

ist die Regionalliga Bayerns, also ein echter Testfall für unser Team. Danach bleiben der Coaching-Crew noch 2 Wochen, um den letzten Schliff in das Team zu bringen.

Den ersten Kracher gibt es dann auch schon im ersten Saisonspiel, wenn wir zu Hause (im Stadion Festwiese) auf die Ravensburg Razorbacks treffen. Das es das Spiel in sich hat, zeigen die Ergebnisse der letzten beiden Jahre. Ein Sieg, zwei Unentschieden und eine Niederlage stehen hier zu Buche. Den Sieg und die Niederlage trennen nie mehr als 3 Punkte. Spannung pur also!

Termine:

14.-16.03.2003

Trainingslager der Herren in Weinheim mit den Longhorns

21.03.2003

Testscrimmage in Backnang (Kunstrasenplatz) gegen die Wolverines

29.03.2003

Testspiel in Bamberg gegen die Bears

07.06.2003

Rhein Fire - Barcelona Dragons (auf Schalke)

Heimspiele

12./13.04.2003

gegen die Razorbacks (Festwiese)

17./18.05.2003

gegen die Wilddogs (?)

25.05.2003

gegen die Twister (Festwiese)

05.07.2003

gegen die Cougars (Festwiese)

19.07.2003

gegen die Renegades (Festwiese)

Auswärtsspiele

26./27.04.2003 bei den Cougars

03.05.2003 bei den Toreros

14./15.06.2003 bei den Unicorns (II)

28./29.06.2003 bei den Razorbacks

13.07.2003 bei den Saints

Impressum

Redaktion: Klaus Krauthan

Bilder: Klaus Krauthan

Adresse: AFC Stuttgart

Silver Arrows e.V.

Salzburger Str. 9

70469 Stuttgart

e-Mail: QuickSilver@SilverArrows.de